

# LADY HAMILTON



## EROS & ATTITÜDE

### Schönheitskult und Antikenrezeption in der Goethezeit

5. Juni bis 18. September 2016

Schloss Wörlitz in Oranienbaum-Wörlitz

#### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

am Samstag, 4. Juni 2016 um 11:00 Uhr  
in Wörlitz, Felseninsel »Stein«



Emma Lady Hamilton war eine der berühmtesten und umstrittensten Frauengestalten der Goethezeit. Ihre Bedeutung für Kunst, Literatur und Antikenrezeption der deutschen Klassik um 1800 ist Thema der Ausstellung im Schloss Wörlitz.

Emmas Aufstieg von der Tochter eines englischen Hufschmieds zur Frau des 35 Jahre älteren britischen Botschafters in Neapel, Sir William Hamilton, die Freizügigkeit ihrer Attitüden und ihr Liebesverhältnis mit Admiral Horatio Nelson galten in Europa unter den Zeitgenossen als Skandal. Berühmt wurden die Abendgesellschaften der Hamiltons bei denen die schöne Emma entweder als Sängerin oder, griechisch gewandet, in sogenannten Attitüden, gemimten Präsentationen weiblicher Rollen aus der antiken Mythologie, auftrat.

Auch im Fürstentum Anhalt-Dessau war sie keine Unbekannte. Im Auftrag des Fürsten und späteren Herzogs Franz von Anhalt-Dessau war der Architekt Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff 1790 nach Neapel geschickt worden, um frische Eindrücke für die in Wörlitz geplante Insel Stein zu sammeln. Entstanden ist eine verkleinerte Nachbildung der Golfküste, zu deren Höhepunkten seither ein künstlicher Vulkan und die klassizistisch ausgestattete Villa Hamilton zählen. Letztere ist eine Nachbildung der Villa Emma am Posillipo, wo sie ihre berühmten Attitüden aufführte. Zugleich ist sie ein Symbol für die Freundschaft zwischen dem Fürsten Franz und dem britischen Diplomaten.

Die Ausstellung im Schloss Wörlitz wird darauf zurückkommen und auch an die Reise der Fürstin Louise 1796 nach Neapel erinnern. Sie besuchte den britischen Botschafter Sir William Hamilton in dessen Residenz, traf aber nicht die Lady an. Stattdessen bewunderte sie zahlreiche ihrer Porträts. Diese und viele weitere Exponate aus öffentlichen und privaten Sammlungen werden erstmals in Deutschland zu sehen sein. Bereichert wird die Ausstellung der Kulturstiftung DessauWörlitz durch zeitgenössische Werke des Hallenser Künstlerpaares Grita und Moritz Götzte sowie des Berliner Aktionskünstlers Kain Karawahn.

*Wir freuen uns,  
Sie zu unserer Ausstellungseröffnung begrüßen zu dürfen.  
Eine schriftliche Einladung mit  
dem ausführlichen Programm folgt in Kürze.*

Die Präsentation und das Begleitbuch entstanden  
in Kooperation mit der *Casa di Goethe* Rom.



Mit großzügiger Unterstützung:



KULTURSTIFTUNG DESSAUWÖRLITZ

Schloss Großkühnau, 06846 Dessau-Roßlau, ksdw@ksdw.de, [www.gartenreich.com](http://www.gartenreich.com)